

Fernstudium
Master of Business Administration

Logistik – Management & Consulting



 Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

 Graduate School
RHEIN-NECKAR



zfh

Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Inhaltsverzeichnis

Logistik: Ihre Zukunft – unser Anliegen	3
Auf einen Blick	4
Hand in Hand: Theorie & Praxis	5
Vorteile für Studierende	5
Vorteile für Unternehmen	5
„Logistisch“ denken heißt „strategisch“ denken	6
Studienaufbau und -programm	7
Studieren: flexibel aber mit Plan	8
Alumni	8
Charakterisierung der einzelnen Module	9
Voraussetzungen	12
Ihr Weg zu uns	13
Ihre Investition: die Studiengebühren	14
Fördermöglichkeiten	14
Unser Netzwerk	15

Ihre Ansprechpartner

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
sabine.scheckenbach@hwg-lu.de
Tel.: +49 621 5203-301

Programmmanagement: Annkathrin Scheller
annkathrin.scheller@gsrn.de
Tel.: +49 621 595 728-17
<https://gsrn.de/studienangebote/logistik-management-consulting>



Logistik: Ihre Zukunft - unser Anliegen

Die Logistik ist in Deutschland der drittgrößte Wirtschaftszweig. Auch im internationalen Vergleich kann es sich Logistikweltmeister nennen (Logistics Performance Index 2018). Die Unternehmen befürchten jedoch, dass ein Mangel an kompetenten Fachkräften das Wachstum ausbremsen könnte.

Diese Fachkräfte müssen in der Lage sein, die Komplexität der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen. Sie müssen über aktuelles Wissen und Methoden verfügen, um innovativ und strategisch zu agieren und die Effizienz zu steigern. Um diese neuen Konzepte umzusetzen, benötigen sie Kompetenzen in Leadership und Kommunikation. Hier setzt der seit 2009 etablierte MBA-Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting an.

Unser Curriculum lebt.

Mit einem ganzheitlichen Verständnis von Logistik ergänzt es die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistiklehre (BWL – IT – Technik) um logistikrelevante Inhalte wie Management, Consulting und soziale Kompetenz. Absolventen und Absolventinnen sollen in der Lage sein, Logistikprojekte methodisch gestützt auf Managementebene selbständig zu planen, steuern und kontrollieren und innovative Lösungen für spezifische Herausforderungen zu finden. Was die Praxis braucht, wird in das Studium integriert. Studierende ebenso wie Dozenten und Dozentinnen und Partner/innen aus der Praxis bringen ihre Praxisbeispiele und Fragen aus ihrem Arbeitsumfeld mit ein.

Flexibel aber mit Plan.

Das flexible Studium ermöglicht Personen aller Fachrichtungen, sich berufsbegleitend für einen Quereinstieg in die Logistik oder einen Aufstieg auf die nächste Managementebene vorzubereiten. In kleinen Gruppen (ca. 20 Personen) werden die Inhalte online und in lang vorausgeplanten Präsenztagen gelernt und angewendet. Die Studierenden sind meist seit einigen Jahren berufstätig und vertreten alle Altersgruppen (22-52 Jahre). So gibt das Studium nicht nur Einblicke in die Berufserfahrungen und Lösungskonzepte der Dozenten und Dozentinnen, sondern auch in die der Mitstudierenden.

Berufsbegleitend, ganzheitlich, international.

Dieser MBA-Studiengang ist einer der Kooperativen Studiengänge Logistik (KSLog) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, die Prof. Dr. Sabine Scheckenbach leitet. Er baut auf den ausbildungsintegrierten dualen Bachelor-Studiengang Logistik auf, der ebenfalls ganzheitlich und international ausgerichtet ist. Dieser führt in drei Jahren zum akademischen Abschluss sowie zu einem kaufmännischen Ausbildungsabschluss.

Willkommen im Logistik Netzwerk der KSLog!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne einfach an uns (s. Kontakte links).

Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
(Akademische Leitung)

Annkathrin Scheller
(Programmmanagement)

Auf einen Blick

Inhalte – Sprache

- Logistik Theorie & Praxis: Methoden*, Recht, Intra- und Extralogistik
- Managementtechniken: General Management, Logistik Management (u. a. Supply Chain Management), Wahlpflichtfächer* (Marketing o. Controlling o. Personalmanagement)
- Logistik Information Management: ERP*, Data Warehousing*, Knowledge Management
- Consulting Methoden: Logistik Management Consulting, Soziale Kompetenz, Wirtschaftsethik

 Darstellung des Curriculums auf Seite 9

*spezielle Themen dieses Studiengangs

Lehrsprache: Deutsch

Dauer – Start – Abschluss

Dauer:

Regelstudienzeit: Insgesamt 5 Semester.

1. – 4. Semester: Im Durchschnitt 6 Präsenztage pro Semester an Freitagen und/oder Samstagen
⇒ insgesamt ca. 24 Präsenztage zzgl. Prüfungen.

5. Semester: Abschlussarbeit inkl. Kolloquium + eintägiges Seminar

Studienbeginn (2 Mal im Jahr):

Wintersemester: Start 01.10.

Bewerbung: 01.05. – 15.08.

Sommersemester: Start 01.03.

Bewerbung: 01.11. – 31.01.

Abschluss:

International anerkannter akademischer Grad Master of Business Administration (MBA) mit Gesamtwert von 120 ECTS

Kosten

- 1. – 5. Semester: je 1.970 €
- ca. 135 € studentischer Sozialbeitrag pro Semester
- keine zusätzlichen Prüfungsgebühren für Prüfungen in Ludwigshafen

Gebühren sind zum Semesterbeginn zu entrichten.

 Mehr zu Kosten und Finanzierung ab Seite 14

Studienablauf

Berufsintegrierter Fernstudiengang basierend auf drei Kernelementen:

- Flexibles Selbststudium mittels online verfügbarer Lehrbriefe und -materialien,
- E-Learning: gemeinsames Lernen über die Online-Plattform OpenOLAT sowie
- Präsenzphasen zur Anwendung und Vertiefung des Gelernten und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aus eigenem Berufsleben, ca. 6 Monate im Voraus terminlich festgelegt und planbar.

Voraussetzungen

a) mit Erststudium

- Abgeschlossenes, akkreditiertes Studium an einer Universität, (Fach)-Hochschule,
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss im Bereich BWL, Technologie oder IT.

b) ohne Erststudium

- Hochschulzugangsberechtigung,
- eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit mit inhaltlicher Nähe zur Logistik,
- Eignungsprüfung.

 Voraussetzungen und Bewerbung auf Seite 12



Hand in Hand: Theorie & Praxis

Der MBA-Fernstudiengang Logistik richtet sich an Absolventen und Absolventinnen aller Studienfächer und Berufstätige, die ihr Fachwissen ergänzen und logistik-spezifische Management- und Consulting-Kenntnisse gewinnen wollen, um Führungsfunktionen und höhere Managementpositionen zu übernehmen. Um die Studierenden adäquat für den logistischen Arbeitsmarkt auszubilden, werden Methoden und Theorien auf akademischem Niveau in die Praxis integriert.

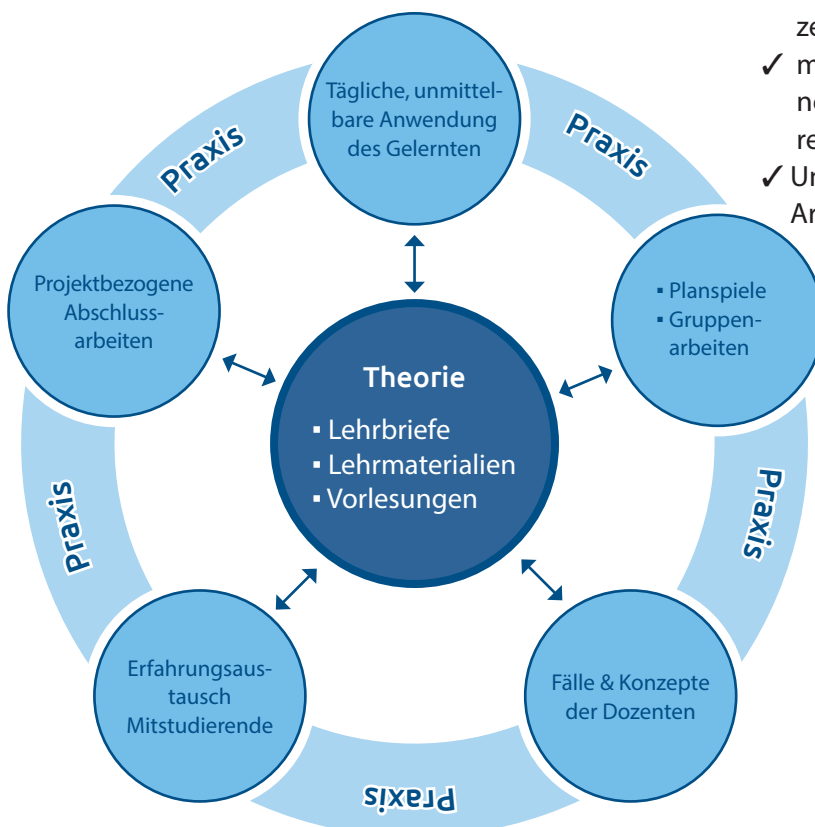
Die Praxisorientierung erfolgt in enger Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen. Lehrinhalte und die zu vermittelnden Kompetenzen werden fortwährend mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes abgestimmt. Praxisbezug haben die Studierenden durch synergetische Beziehungen von Studium und Beruf, Wissenschaft und Praxis. Ein Austausch zwischen Hochschule und Praxis findet zum Beispiel durch projektbezogene Abschlussarbeiten mit aktuellen Fallbeispielen aus den Unternehmen statt. Die Problemstellungen werden mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und die beteiligten Unternehmen werden in den Erkenntnisgewinn integriert.

Vorteile für Studierende:

- ✓ berufsbegleitend zum international anerkannten MBA-Abschluss
- ✓ Studienaufwand ist erfahrungsgemäß gut für Berufstätige zu bewältigen
- ✓ flexible Gestaltung des Lerntempos und Lernverhaltens in den Selbststudienphasen
- ✓ Vertiefung des erlernten Wissens während der Präsenzphasen
- ✓ im Studium erworbene Kenntnisse sofort in die Praxis umsetzbar
- ✓ Förderung fachübergreifender Kompetenzen
- ✓ Studium beim staatlichen Anbieter
- ✓ sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ zeit- und ortsunabhängiges Studieren
- ✓ individuelle Betreuung

Vorteile für Unternehmen:

- ✓ relativ geringe Ausfallzeiten des Mitarbeiters
- ✓ von Beginn an neues Wissen in der täglichen Arbeit nutzen
- ✓ innovative Ansätze durch das Studium fördern
- ✓ mehr Effizienz durch Methoden und Struktur erzielen
- ✓ Führungsebenen aus eigenen Reihen besetzen
- ✓ mit der Abschlussarbeit ein Projekt des Unternehmens methodisch und strategisch aufbereiten
- ✓ Unternehmen positioniert sich als fördernder Arbeitgeber.



„Logistisch“ denken heißt „strategisch“ denken

Wege werden länger, der Transport energie-effizienter, Materialflüsse werden komplexer – dies sind einige der Facetten der Globalisierung. Sie beschreiben die Anforderungen, die innovative Logistiker heute managen müssen. Hier gilt es nicht nur kurzfristig Probleme zu lösen, sondern langfristige Perspektiven für die Logistik und damit für das Unternehmen insgesamt als auch Geschäftspartner/in aufzubauen.

Dieser Anspruch verlangt über das Standardwissen weit hinausgehende Fähigkeiten. Aus diesem Grund konzentriert sich der MBA-Fernstudiengang inhaltlich auf die folgenden drei Bereiche:

Logistik

Der Schwerpunkt „Logistik“ bildet die Basis zur Entwicklung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Logistik. Logistik wird heute vor allem als betriebliche Querschnittsfunktion über die Bereiche Beschaffung, betriebliche Leistungserstellung (Produktion im weiteren Sinne) und Absatz betrachtet. Konkreter wird Logistik daher definiert als integrierte Planung (Logistikplanung), Organisation, Steuerung, Abwicklung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses – mit den damit verbundenen Informationsflüssen.

Management

Verantwortliche Positionen im Logistik-Umfeld erfordern die Fähigkeit, Ziele und Strategien zu entwickeln, diese umzusetzen und im Rahmen des Controllings zu überprüfen, ggf. weiterzuentwickeln respektive zu ändern. Dies gilt ebenfalls für die Kompetenzen in der Personalführung. Hier setzt die Vermittlung von „Management“-Wissen im Studiengang an. Sie erstreckt sich über alle Module und bildet alle Facetten des hier relevanten Wissens ab.

D.h. neben dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt in diesem Bereich werden IT- und technologierelevante Managementkenntnisse vermittelt, wobei der Anwendungsbezug im Mittelpunkt steht.

Consulting

Der Bereich „Consulting“ vermittelt Methodenwissen aus dem Consultingbereich, um insbesondere die Schnittstelle Mensch-zu-Mensch zu vertiefen. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Verhandlungstechnik, interkulturelle Kompetenzen sowie Projektmanagement-Know-how sind hierbei zentrale Bestandteile der Studieninhalte. Die Absolventen des Masterstudiengangs sind in der Lage, Logistikprojekte methodisch gestützt auf höherer Managementebene selbstständig zu planen und abzuwickeln.

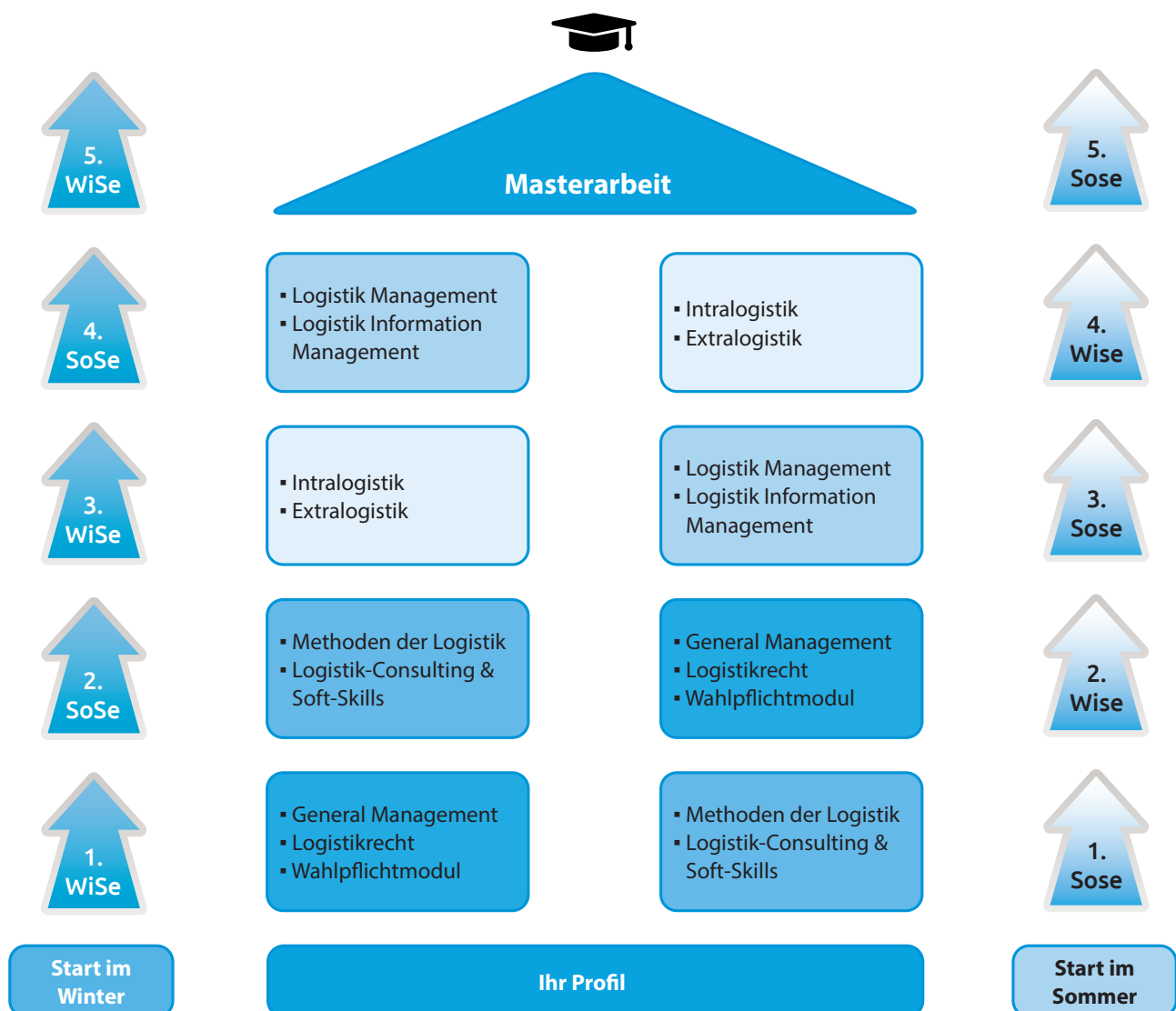


Lean Management Planspiel mit Dr. Ing. Jörg Priese, Logistik Consultant

Studienaufbau und -programm

Das Studium ist auf fünf Semester ausgelegt und besteht aus Pflichtmodulen sowie drei Modulen mit Wahlpflichtfächern im Semester, um den Studierenden je nach Ausbildungshintergrund und beruflicher Erfahrung, einen adäquaten Einstieg in das Studium zu bieten. Die Wahlmöglichkeiten beziehen sich auf Modul LMC120 „Marketing und Unternehmensführung“, Modul LMC130 „Controlling und Finanzierung/Investition“ und Modul LMC140 „Personalmanagement und Arbeitspsychologie“. Im Rahmen eines Auswahlgesprächs werden die Studierenden bei der Wahl der entsprechenden Wahlpflichtfächer aktiv unterstützt.

Das Studium kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden. Dies verändert lediglich die Reihenfolge der Module in den ersten vier Semestern.



Studieren: flexibel aber mit Plan

Das Studium ist als zeit- und weitgehend ortsunabhängiges Fernstudium konzipiert und eignet sich für Berufstätige, die sich ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Tätigkeit weiterqualifizieren möchten bzw. viel auf Dienstreise sind.

Auf der Lernplattform OpenOLAT steht den Studierenden ein für sie reservierter Kurs sowie eine nur für eine Gruppe (Intake) zugängliche Lerngruppe zur Verfügung. Dort liegen die Lehrinhalte in Form von Lehrbriefen und -materialien digital zum Download bereit. Neueste Trends und Erkenntnisse können so jederzeit integriert werden.

Neben der Selbststudienphase finden in den ersten vier Semestern insgesamt 26 Präsenztage an Freitagen und/oder Samstagen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein statt, die frühzeitig bekannt gegeben werden.

Zum Semesteranfang erhalten die Studierenden eine Semesterinfo mit einer Übersicht über Präsenztage und Prüfungen sowie ein Formular zur Prüfungsanmeldung. Die Lehrbriefe und -materialien werden freigeschaltet. Zwischen Vorlesung und Prüfung liegen meist einige Tage/Wochen zur Vorbereitung. August und September sind vorlesungsfrei.

Die **Prüfungen** werden modulbegleitend abgelegt in Form von Klausuren, Hausarbeit und/oder Präsentation, die eine fachliche Abschlussprüfung ersetzen und sich auf alle vier Semester verteilen. Am Ende des Studiums verteidigen die Studierenden die Master Thesis in einer mündlichen Prüfung, dem Kolloquium.

Die **Master Thesis** wird in der Regel im 5. Semester verfasst. Die Studierenden haben die Möglichkeit das Thema für die Abschlussarbeit vorzuschlagen. Ab dem Zeitpunkt der Zulassung des Themas stehen den Studierenden fünf Monate (theoretische Arbeit) bzw. sechs Monate (praktische Arbeit) zur Verfügung. Der inhaltlichen Heranführung an die Masterthesis dient das Kompetenzseminar, in dem die Themen in Anwesenheit anderer Kollegen und Kolleginnen des Fachs diskutiert werden.

Alumni

Alumni dieses MBA-Fernstudiengangs können durch ihre Vorbildung, die Berufstätigkeit und die interdisziplinären Studieninhalte an vielfältige und zukunftsichere Berufsmöglichkeiten aller logistiknahen, betriebswirtschaftlichen Bereiche anknüpfen. In einigen Fällen dient das Studium auch zur Sicherung ausgeübter Führungspositionen.

Alumni des MBA-Studiengangs können im Anschluss Berater/in, Führungskraft oder Projektleiter/in

- in Industrie, Handel, Entsorgungswirtschaft, Verkehrswirtschaft, Logistikdienstleistung und Unternehmensberatung sein,
- bzw. im öffentlichen Dienst oder
- eine wissenschaftliche Laufbahn mit Promotion anschließen.

Statistische Arbeitsmarktdaten zum „Logistikstandort“ Deutschland komplettieren das insgesamt positive Bild der Arbeitsmarktrelevanz: 3 Mio. Beschäftigte sind in der Logistikbranche tätig. Sie ist damit der drittgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland. Weitere 600.000 Beschäftigte arbeiten in der Logistik-Zulieferwirtschaft. Jährlich werden europaweit zusätzlich 2.000 Führungskräfte in der Logistik gesucht – der weitaus größte Anteil in Deutschland. (Quelle: www.bvl.de)

Charakterisierung der einzelnen Module

LMC110: General Management

Ökonomisches Denken und das Erkennen ökonomischer Probleme verlangt ein fundiertes Wissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Das Modul General Management bildet demzufolge den Überblick über die unterschiedlichen Themengebiete der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, wie Controlling/Kostenrechnung, Finanzierung/Investition, Operations Research, Logistik- und Produktionsmanagement, Marketing und Personalmanagement.

Wahlpflichtfächer

LMC120: Marketing und Unternehmensführung

Strategische Entscheidungen auf hohem Niveau treffen zu können – eine der Königsdisziplinen im Management. Analyseinstrumente unterstützen den Entscheidungsträger/ die Entscheidungsträgerin bei der Auswertung seines/ ihres dynamischen Umfelds und der Ableitung von relevanten Konsequenzen, aber auch profunde Kenntnisse über Strukturen und Prozesse, sowohl im innerbetrieblichen als auch im gesellschaftlichen Kontext, sind für die Wahrnehmung komplexer **Führungsaufgaben** unabdingbar.

Kaum ein Markt weist eine so hohe Dynamik auf wie der Logistikmarkt: Globalisierung, Kooperationsnetzwerke, die Dienstleistung „Logistik“ als abgeleitete Nachfrage – der Markt ist ständig in Bewegung. Die Beherrschung von **Marktforschungsgrundlagen** gehört daher ebenso zum Rüstzeug des erfolgreichen Logistikmanagers/ der erfolgreichen Logistikmanagerin, wie das Grundverständnis über die operative Realisierung von Marketingkonzepten.



LMC130: Controlling und Finanzierung/ Investition

Insbesondere die Nutzung des **Controllings** zur Abbildung und Steuerung der unternehmerischen Prozesse gehört zum betrieblichen Alltag des versierten Managers. Zur kostenrelevanten Steuerung der Ressourcen werden Elemente der Kostenrechnung von der Deckungsbeitragsrechnung bis zur projektorientierten Kostenrechnung benötigt.

Für Entscheidungsträger/innen ist es essentiell, die unternehmerischen Folgen unterschiedlicher finanzwirtschaftlicher Entscheidungen zu beurteilen. Hier gilt es, unter Anwendung von dynamischen Rechenverfahren **präzise Investitionsrechnungen** zu erstellen und alternative Formen der Finanzierung zu berücksichtigen.

LMC140: Personalmanagement und Arbeitspsychologie

Personalmanagement ist eine der wichtigsten Aufgaben des Logistikers/ der Logistikerin. Durchschnittlich 50 % der Kosten fallen in Logistikunternehmen für Personalausgaben an. Gleichzeitig ist die Leistungserstellung im Dienstleistungssektor Logistik hochgradig abhängig von der Qualität des Personals. Für dieses Spannungsfeld wird eine hohe **Personalmanagement-Kompetenz** seitens des Logistikmanagers/ der Logistikmanagerin benötigt.

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der **Arbeitspsychologie** geben Aufschluss über Macht und Entscheidungen in Organisationen und liefern Instrumente für das gezielte, verantwortungsbewusste Beeinflussen des organisationalen Verhaltens.

LMC150: Logistikrecht

Vertragsgrundlagen und Rechtsbeziehungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht sowie der Kontraktlogistik sind wesentlich für Verantwortliche in der Logistik. Auch Transport- und Haftpflichtversicherungen und die Vertragsgestaltung sowie Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen zählen dazu. Ergänzt wird das Themenfeld des Logistikrechts um die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten als Logistik Consultant. Auch hier gibt es Restriktionen und Risiken zu beachten, die für die Berufsausübung wesentlich sind.

LMC210: Methoden der Logistik

Logistik ist funktionsübergreifend und interdisziplinär und in vielen Bereichen methodenbasiert. Hier setzt das Modul mit seiner inhaltlich breiten Ausrichtung an. IT-Lösungen für **quantitative Methoden** werden vermittelt und auf praxisrelevante logistische Problemstellungen angewendet. Modellierung, Analyse und Optimierung von **Geschäftsprozessen** werden im Rahmen kleinerer Projekte eigenständig vertieft. Aktives **Qualitätsmanagement** ist heute für viele Unternehmen ein klares Differenzierungsmerkmal im globalen Wettbewerb. Es werden Kenntnisse über Systeme, Instrumente und Methoden des Qualitätsmanagements vermittelt, um diese problemorientiert auf praktische Fragestellungen anzuwenden.

LMC220: Logistik-Consulting & Soft Skills

Bei der Themenstellung Logistikberatung steht eine zeit- und ressourcenadäquate Durchführung von Logistikprojekten im Vordergrund. Das Rüstzeug von der Konzeptentwicklung bis zur Realisierung liefern verschiedene Methoden und Tools sowie international anerkannte Normen.

Neben den fachlich orientierten Kompetenzen spielen im beruflichen Alltag Soft Skills eine immer größere Rolle, da die fachlich übergreifende Zusammenarbeit stetig zunimmt. Die Studierenden lernen hier einerseits aktuelle Theorien zu den verschiedenen Selbst-, Sozialen und Methodenkompetenzen kennen und vertiefen auf-

grund der Praxisorientierung des Studiums die eigenen Fähigkeiten.

Ein weiterer essenzieller Aspekt für global agierende Logistiker/innen ist das Thema Change Management. Dabei geht es um die Frage, wie die Mitarbeiter bei den beständigen Veränderungen in den Organisationen besser begleitet werden können. Hierfür werden einerseits Modelle über emotionale Muster ebenso wie Konzepte für die adäquate Mitarbeiter-Einbindung und Change-Kommunikation vermittelt.

LMC310: Intralogistik

Fachkompetenzen im Bereich der industriellen Planung, die **Optimierung von innerbetrieblichen Material- und Informationsflüssen** sowie eine methodische Herangehensweise bei der Lösung interdisziplinärer Aufgabenstellungen stehen im Mittelpunkt der Intralogistik. Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten einzelner Systemkomponenten werden untersucht und die Möglichkeiten der informationstechnischen Integration vorgestellt. Insbesondere die **Simulation** komplexer Abläufe in der virtuellen Realität der digitalen Fabrik bietet Optionen, bereits im Vorfeld mögliche Problemstellungen zu erkennen oder bestehende Abläufe zu optimieren.

LMC320: Extralogistik

Die Gestaltung strategischer und operativer **Beschaffungsprozesse**, insbesondere ein effektives und effizientes Management der **Lieferantenbeziehungen** in der Logistik wirkt sich nachhaltig auf das Geschäftsergebnis des gesamten Unternehmens aus. Ein effektives Lieferantenmanagement ermöglicht langfristige Kosteneinsparungen und die Optimierung der operativen Abläufe.

Auch die andere Seite der Extralogistik, das **Distributionsmanagement**, wird zunehmend durch die Möglichkeiten der Informationstechnologie geprägt. Tourenplanung und -optimierung, die Abbildung von Effekten verschiedener Lagerstrategien etc. sind nur einige der relevanten Themenstellungen im Bereich der Distributionslogistik. Prozesse zur Planung und Steuerung von Verkehr und Transport werden klassifiziert

und innerhalb der gesamten Supply Chain eingeordnet. An Fallbeispielen werden Entscheidungsmethoden und Verfahren zur Transportplanung diskutiert. Im Fokus stehen moderne Technologien wie Tracking & Tracing oder integrierte Güterverkehrskonzepte zur Optimierung des Verkehrsflusses.

LMC410: Logistik-Management

Drei Themen dominieren das strategische Logistik-Management:

- Markt
- Prozess
- Ressourcen

Konsequenzen unternehmerischen Handelns in **vernetzten Strukturen** zu erkennen und logistikimmanente Planungsunsicherheiten souverän zu meistern, sind Ziele jedes Logistikmanagers. Vertiefte Kenntnisse über logistikspezifische **Controlling**-Methoden und deren systematische Anwendung sind unabdingbar für die Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette. Neben der Vermittlung praxisrelevanter Inhalte werden die erworbenen Kenntnisse interaktiv im **Lean Management** Planspiel angewendet.

LMC420: Logistik Information Management

Digital Transformation steht für Effizienzsteigerung und neue Businessmodelle am Markt. Grundlage sind eine durch Digitalisierung geprägte Gesellschaft sowie eine Vielzahl neuer Technologien (BigData, Internet of Things, DX Plattform, Machine Learning). Dies führt zu einer immer schneller sich ändernden Nachfrage- und Wertschöpfungsrealität. Unternehmen sind gezwungen sich dieser Herausforderung zu stellen. Hierzu müssen Möglichkeiten und Grenzen in Gesellschaft, Markt sowie Technologie holistisch betrachtet und begründbare strategische Entscheidungen erarbeitet werden.

An dieser Stelle kommen die betriebliche **Enterprise Resource Planning (ERP)** Systeme zum Tragen. Sie bilden – auch im Zeitalter der Cloud – das organisatorische und prozessuale Rückgrat eines jeden Unternehmens. Ziel ist ein in-

telligentes Unternehmen (Intelligent Enterprise, Big Data, Cloud), welches die technischen Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sowie Ausgestaltung disruptiver Marktansätze erlaubt. Kann ein ERP-System den strategischen Unternehmensanforderungen nicht folgen, ist eine Neuausrichtung mittels Cloud-Lösungen (SaaS), lokalen ERP-Ansätzen oder hybriden Mischformen unablässig. Auch hier gilt es, Trends zu bewerten und unternehmensindividuell Entscheidungen zu treffen bis hin zur Auswahl und Implementierung neuer ERP-Lösungen.

Im Bereich **Knowledge Management** werden theoretische Konzepte des Wissensmanagements vorgestellt.

LMC800: Master-Thesis

Die Erstellung der Master-Thesis im letzten Semester dient der Übertragung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf praxisrelevante Problemstellungen. Hiermit stellen die Studierenden ihr Expertenwissen unter Beweis und können die Arbeit im Anschluss als **„Visitenkarte“ für den nächsten Karriereschritt nutzen**.

Die Veranstaltung **Forschungskompetenz** ist darauf gerichtet, die Studierenden für wesentliche wissenschaftstheoretische Herausforderungen zu sensibilisieren und ihnen einen aktuellen Überblick über einschlägige **Forschungsmethoden** zu geben. Die Studierenden sollen aus den Erkenntnissen der Wissenschaftslehre Konsequenzen für unternehmerisches Entscheiden ableiten können. Die Veranstaltung wird bereits im 1. Semester angeboten, so dass die Studierenden die hier erworbenen Methoden und Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten über das gesamte Studium anwenden können.

Anlässlich des Masteranden-Seminars können die Studierenden ihre Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs mit Dozenten und Mitstudierenden präsentieren und hinterfragen. Ferner dient dies der Vorbereitung auf das Kolloquium, der mündlichen Verteidigung der Masterthesis.

Voraussetzungen:

Ihr Profil ist	Berufserfahrung*	Eignungsprüfung**	ZULASSUNG ZUM STUDIUM
Abgeschlossenes, akkreditiertes Studium (Bachelor) an einer Universität, (Fach-)Hochschule – alle Fachrichtungen	mind. 1 Jahr in BWL, IT oder Technologie	☐	
Diplom an einer Universität, Fachhochschule	mind. 1 Jahr in BWL, IT oder Technologie	☐	
Hochschulzugangsberechtigung (neben Abitur / Fachhochschulreife auch Meister, vergleichbare Prüfung eines Ausbildungsberufes)	Mind. 3 Jahre in inhaltlicher Nähe zum Studium	☒	
Diplomabschluss einer Berufsakademie	Mind. 3 Jahre (Berufspraktische Ausbildung kann mit bis zu 1,5 Jahren anerkannt werden)	☐	

*Berufserfahrung nach dem ersten akademischen Abschluss.

** Die Eignungsprüfung wird durch die Studiengangsleitung sowie einem Beisitzer/einer Beisitzerin durchgeführt. Nachzuweisen sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die einem Bachelorniveau entsprechen. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und findet an einem individuell vereinbarten Einzeltermin statt. Sie ist kostenfrei.

Für Interessenten und Interessentinnen, die im Ausland leben: Die schriftliche Prüfung kann ggf. im Ausland bei Kooperationspartnern und -partnerinnen (gegen Gebühr) durchgeführt werden, das mündliche Kolloquium online.

Ihr Weg zu uns

Bewerbungsfristen

Das Fernstudium startet jeweils zum **Wintersemester (01.10.)** und **Sommersemester (01.03.)**. Bewerbungsfristen sind für das **Wintersemester 01.05. bis 15.08.** und für das **Sommersemester 01.11. bis 31.01.** Die Bewerbung findet im ersten Schritt online über das Portal des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund unter www.zfh.de/anmeldung statt. Den unterschriebenen Ausdruck dieser Online-Bewerbung schicken Sie dann zusammen mit Ihren Unterlagen per Post an das

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz

Unser Tipp: Laden Sie sich dort die Checkliste aller erforderlichen Dokumente herunter und lesen Sie die Anleitung für die Bewerbung aufmerksam durch. Bereiten Sie dann Ihre Dokumente vor und füllen die Formulare des Online-Bewerbungsportals aus. Sie können auch einen Zwischenstand abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Bewerbung vervollständigen.



Bei Rückfragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen der Studierendenverwaltung des zfh unter: Tel. +49 261 91538-0, zulassung@zfh.de. Interessenten und Interessentinnen können sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess und zum Studium auch direkt an die Programmmanagerin Annkathrin Scheller (annkathrin.scheller@gsrn.de), wenden.

Ihre Investition: die Studiengebühren

Die Gebühren werden semesterweise im Voraus erhoben. Als Fernstudierende der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen zahlen Sie einen studentischen Sozialbeitrag und erhalten eine StudiCard, die Sie für Mensa, Bibliothek und IT-Support nutzen können.

In den Studiengebühren sind enthalten:

- individuelle Studienfachbetreuung,
- Lehrbriefe in digitaler Form,
- E-Learning Plattform,
- Präsenzveranstaltungen und
- studienbegleitende Prüfungen in Ludwigshafen.

	Studiengebühr	Student. Sozialbeitrag* (je Semester)
1.- 4. Semester (Studienmaterialien, Vorlesungen, Online Betreuung, Betreuung)	1.970 €	135,44 €
5. Semester (Masterthesis: Betreuung, Kompetenz- Seminar, Kolloquium)	1.970 €	135,44 €
Fachliteratur		
Gesamt:	9.850 €	677,20 €
Urlaubssemester oder Zusatzsemester		135,44 €
Wiederholung Masterarbeit	850 €	

* Stand Wintersemester 2020/21

Fördermöglichkeiten

Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter www.foerderdatenbank.de. Finanzielle Unterstützung durch Stiftungen ist auch für Fernstudierende unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Weitere Informationen finden Sie in der Stipendiendatenbank unter www.stipendienlotse.de

Sämtliche Informationen über Fördermöglichkeiten, steuerliche Absetzbarkeit und Bildungsfreistellung finden Sie aktuell auf der Website des zfh unter www.zfh.de/foerderung.

Erfahrung und Empfehlung eines Absolventen



Florian Lichtenberger,
Fachverantwortlicher im
Beschaffungsnetzwerk-
Management bei der dm-
drogerie markt GmbH +
Co. KG in Karlsruhe, über
das Studium:

„Das Konzept des Fernstudiums des KSLog unterstützt gut bei der Kombination von Beruf, Studium und Privatleben, da die Praxisphasen sehr gut verteilt und die vorbereitenden Materialien, Skripte und Präsentationen gut für das Selbststudium geeignet sind. Auch die Betreuung war sehr gut. Jede Frage,

ob fachlicher oder organisatorischer Natur wurde sehr schnell und kompetent persönlich, per Telefon oder sogar am Wochenende per Skype beantwortet. Auch die Kommunikation zwischen den Kommilitonen wird durch die Hochschule vorangetrieben und unterstützt.

Meine Empfehlung: Wer zusätzlich zum Berufsleben ein Fernstudium beginnen möchte, sollte sich also vorher fragen, ob er die Motivation aufbringen kann, die zusätzlich benötigte Zeit für das Studium aus der Freizeit aufzubringen. Durch einen strukturierten Lernplan mit täglichen kleinen Einheiten und Lerngruppen mit Kommilitonen lässt sich das Studium aber gut meistern.“

Unser Netzwerk

Jeden Herbst findet anlässlich der akademischen Abschlussfeier der aktuellen Studiengänge das Netzwerktreffen der Kooperativen Studiengänge Logistik statt, zu dem sämtliche Kooperationspartner/innen aus Wirtschaft, Politik und Verbänden eingeladen sind ebenso wie Studierende und bisherige Absolventen und Absolventinnen der drei Studiengänge.

Nach dem Studium bieten wir Ihnen die Möglichkeit auch über Kanäle der sozialen Medien weiterhin in Kontakt zu bleiben und mit Alumni der KSLog zu netzwerken.



Herausgeber: Berufsbegleitender MBA-Fernstudiengang
Logistik – Management & Consulting
Prof. Dr. Sabine Scheckenbach (Studiengangsleitung)
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Internet: www.mba-lmc.de

Vertrieb: zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein
Geschäftsführer: Marc Bludau
Anschrift: zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1 • 56075 Koblenz

Telefon: +49 261 91538-0
Internet: www.zfh.de
Stand: 12. Auflage, August 2022

Weitere Informationen

Annkathrin Scheller
annkathrin.scheller@gsrn.de
Tel.: +49 621 595 728-17
<https://gsrn.de/studienangebote/logistik-management-consulting>

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz
Tel. +49 261 91538-0
fernstudium@zfh.de
www.zfh.de

Das Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung
der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

